

## Leseandacht für den Sonntag Estomihi am 14.02.2021

Wir feiern diese Andacht im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



### Wir singen / lesen das Lied EG 164:

Jesu, stärke deine Kinder und mach aus denen Überwinder,  
die du erkaufst mit deinem Blut!  
Schaffe in uns neues Leben,  
dass wir uns stets zu dir erheben,  
wenn uns entfallen will der Mut!  
Gieß aus auf uns den Geist,  
dadurch die Liebe fließt  
in die Herzen:  
so halten wir getrost an dir  
im Tod und Leben für und für.

(Bild: pixabay)

### Ein Psalmwort spricht vom Mut des Glaubens:

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.  
Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre,  
der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott.  
Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus;  
Gott ist unsere Zuversicht. *Psalm 62, 2.6-9*

### Wir beten:

Du unser Gott und Vater, mach die Liebe Jesu in uns lebendig in den Wochen bis Ostern und darüber hinaus. Amen.

### Wir lesen aus dem Markusevangelium 8, 31-38:

<sup>31</sup> Und Jesus fing an, sie zu lehren: Der Menschensohn muss viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen. <sup>32</sup> Und er redete das Wort frei und offen. Und Petrus nahm ihn beiseite und fing an, ihm zu wehren. <sup>33</sup> Er aber wandte sich um, sah seine Jünger an und bedrohte Petrus und sprach: Geh hinter mich, du Satan! Denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist. <sup>34</sup> Und er rief zu sich das Volk samt seinen Jüngern und sprach zu ihnen: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. <sup>35</sup> Denn wer sein Leben behalten will, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der wird's behalten. <sup>36</sup> Denn was hilft es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und Schaden zu nehmen an seiner Seele? <sup>37</sup> Denn was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse? <sup>38</sup> Wer sich aber meiner und meiner Worte schämt unter diesem

ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln.

### **Wir lesen dazu eine Auslegung von Pfarrerin Barbara Schildböck:**

Heute ist Faschingsonntag - vor lauter FFP2-Masken in unserem Alltag übersehen wir leicht, dass jetzt eigentlich die Zeit der Masken und bunten Umzüge wäre. Besonders die Kinder vermissen bestimmt ihre Faschingsfeste. Kinder und oft auch Erwachsene verkleiden oder schminken sich, halten sich eine Maske vors Gesicht und anderen damit zugleich einen Spiegel vor, sie probieren andere Rollen aus und kommen dabei zum Lachen, und das ist auch der tiefere Sinn davon: Lachen befreit.

Eine viele intensivere Befreiung aber erfährt ein Mensch, der endlich jede Maske ablegen kann. In unserem jetzt so sehr von Masken bestimmten Alltag spricht dieser Satz eine von den meisten Menschen tief empfundene Sehnsucht an. Ja, wenn die Pandemie nur schon vorbei wäre! Doch sie ist noch im Gange.

Jesus bereitet seine Begleiter auf die Passionszeit vor. Sein Gang nach Jerusalem wird ein Leidensweg sein. Es hätte keinen Sinn, diese Realität zu verleugnen. Jesus lädt die Jünger und überhaupt alle Zuhörenden ein, mitzukommen. Denn der Weg wird zwar schmerzvoll sein, am Ende aber wird die Befreiung kommen, schöner und fröhlicher als alle gut gemeinten Ablenkungsversuche davor es je sein könnten. Jesus nimmt sein Leiden aus Liebe auf sich. Umso eher können wir in diesen Pandemierzeiten unsere FFP2-Masken aufsetzen, auch aus Liebe, aber mit ungleich weniger Schmerzen verbunden. "Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich!" (Hohes Lied 8, 6). Amen

### **Wir beten um das Kommen von Gottes Reich: *Vater unser im Himmel ...***

#### **Wir sprechen uns den Segen Gottes zu:**

Gott segne und behüte uns.

Gott lasse leuchten sein Angesicht über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht allezeit freundlich und barmherzig auf uns und schenke uns seinen Frieden. Amen.

#### **Wir singen / lesen ein Lied, EG 398:**

1.) In dir ist Freude in allem Leide, o du süßer Jesu Christ!

Durch dich wir haben himmlische Gaben, du der wahre Heiland bist.

Hilfest von Schanden, rettetest von Banden. Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet, wird ewig bleiben. Halleluja.

Zu deiner Güte steht unser G'müte, an dir wir kleben im Tod und Leben, nichts kann uns scheiden. Halleluja.

2.) Wenn wir dich haben, kann uns nicht schaden Teufel, Welt, Sünd oder Tod.

Du hast's in Händen, kannst alles wenden, wie nur heißen mag die Not.

Drum wir dich ehren, dein Lob vermehren mit hellem Schalle, freuen uns alle zu dieser Stunde. Halleluja

Wir jubilieren und triumphieren, lieben und loben dein Macht dort droben mit Herz und Munde. Halleluja

*Wir bitten um eine Kollekte auf das Konto der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Hartberg: IBAN AT24 2081 5182 0002 7060  
Vielen Dank und Gottes Segen!*